

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Brakel
Ewald Hanisch
Zum Mühlengrund 1
33034 Brakel



Herrn
Bürgermeister Temme
Rathaus
33034 Brakel

Vorz: TOP Rat
23.06.20
(ö.ö.)

1/ per Molon alle
Ratsmitglieder I, II, 160
2/ Amt 60 (Vorlage für
September)
Brakel, 15.06.2020
✓

Antrag der CDU-Fraktion
hier: Wirtschaftswege

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Temme,

die CDU-Fraktion beantragt, für das kommende Haushaltsjahr Fördermittel aus der FÖRL Wirtschaftswege i.H. von 500.000 € zu beantragen und hierfür geeignete Wegeabschnitte im jetzigen Haushaltsjahr herauszusuchen, auf welche die Förderrichtlinie angewandt werden kann.

Wir bitten, die infrage kommenden Wirtschaftswege in der Ratssitzung im September vorzustellen.

Gegenstand der Förderung ist die nachhaltige Verbesserung (Modernisierung) zentraler ländlicher Infrastruktur auf der Grundlage geförderter oder durch die Bewilligungsbehörde anerkannter ländlicher Wegenetzkonzepte.

Da schon ein solches Wegenetzkonzept existiert und dies bereits von der Bezirksregierung für Förderanträge anderer Kommunen anerkannt wurde, soll dies auch Grundlage für unseren Antrag sein.

Mit freundlichen Grüßen

**Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung
des Rates
am 23.06.2020**

Öffentliche Sitzung

Antrag der CDU-Fraktion: Wirtschaftswege

**10.
2.**

Bürgermeister **Temme** verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Wirtschaftswege und bittet Ratsherrn **Hanisch** als Antragsteller um seine Erläuterungen.

Dieser verweist auf die in 2019 geänderten Richtlinien zur Förderung der Wirtschaftswege verbunden mit dem Antrag an die Verwaltung für das kommende Haushaltsjahr Fördermittel in Höhe von 500.000 € zur Sanierung der Wirtschaftswege zu beantragen. Geeignete Wegeabschnitte seien sodann zu ermitteln. Bei einem Fördersatz von 60% verbliebe der Eigenanteil der Stadt bei 200.000 €, berichtet Ratsherr **Hanisch**.

Bürgermeister **Temme** fügt hierzu an, dass man erst prüfen müsse, ob die Stadt überhaupt in den Genuss der Förderung käme. Sodann könne im Rahmen des Arbeitskreises Wirtschaftswege geprüfte werden, welche Abschnitte für eine Sanierung in Frage kämen.

Ratsherr **Multhaupt** befürwortet diesen Antrag und schlägt vor, sollte die Stadt keine Förderung erhalten, den Haushaltsansatz von 50.000 € auf 200.000 € zu erhöhen.

Ratsherr **Hanisch** ist hierzu der Meinung, dass dieses Vorgehen verfrüht sei und man in der Dezember-Sitzung, wenn konkrete Zahlen vorlägen, hierüber einen Beschluss fassen könne.

Ratsherr **Giefers** verdeutlicht, dass es auch die Intention der GPA gewesen sei, den Ansatz zur Sanierung der Wirtschaftswege zu erhöhen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 1 Gegenstimme**, die Fördermöglichkeit zur Sanierung der Wirtschaftswege zu prüfen.